

GEBRAUCHSANWEISUNG

POLYWATER® POWERPATCH® SLOW CURE DICHTUNGSMITTEL (EPSC)



Polywater PowerPatch Slow Cure (EPSC)

PowerPatch® Slow Cure repariert Öl- und Gaslecks in Leistungstransformatoren, gasisolierten Schaltgeräten, PILC-Kabeln und anderen elektrischen Anlagen. Verwenden Sie Polywater Spachtelmasse, um aktive Lecks vorübergehend abzudichten, und anschließend EPSC Dichtungsmittel für eine dauerhafte Reparatur. EPSC haftet auf Kunststoffen, Metallen, Glasfasern und Keramik. PowerPatch ist UV- und witterungsbeständig.

ANWENDUNG

Anwendungstemperatur:

4 °C bis 50 °C

Betriebstemperatur:

–40 °C bis 150 °C

- Eine gute Vorbereitung der Oberfläche ist kritisch.
- EPSC hat bei 21 °C eine Verarbeitungszeit von 60 Minuten.

SICHERHEIT

- Tragen Sie eine Schutzbrille
- Tragen Sie Schutzhandschuhe



Den Reparaturbereich schleifen oder bürsten

1. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem Lappen oder Polywater Grime-Away™ Mehrzweck-Reinigungstüchern, um Verschmutzungen zu entfernen.

Reiben Sie den abzudichtenden Bereich mit einer Stahlbürste oder Schleifpapier ab, um lose Partikel und Oxide zu entfernen und die Oberfläche aufzurauen. Reinigen und schleifen Sie etwa einen Bereich von 7,5 cm rund um das Leck. Wenn das Oberflächenmaterial aus Blei besteht, befolgen Sie die vorgeschriebenen Arbeitsmethoden, um die Exposition mit Bleistaub zu vermeiden.

Tragen Sie Nitrilhandschuhe und eine Schutzbrille. Lesen Sie vor der Handhabung die Sicherheitsdatenblätter aller Produkte.

Bei einem aktiven Leck tragen Sie Spachtelstange auf, um den Durchfluss vorübergehend abzudichten. Wenn keine aktiven Lecks vorhanden sind, gehen Sie zu Anweisung 4.



Reinigen Sie den Bereich mit einem Reinigungstuch, bevor Sie das Dichtungsmittel auftragen.

2. Schneiden Sie einen Teil der *Polywater Spachtelstange* ab (etwa 1 cm), entfernen Sie die Kunststoffolie und kneten/vermischen Sie das Material etwa 2 Minuten lang in der Hand, bis es gut gemischt ist und eine einheitliche Farbe hat. Bei einem kleinen Leck formen Sie aus der *Polywater Spachtelstange* einen Stopfen von der Größe einer großen Erbse. Bei einem Riss oder einer undichten Naht rollen Sie die *Polywater Spachtelstange* zu einem etwa 6 mm dicken Strang.

Wischen Sie die undichte Stelle mit einem Reinigungstuch ab, um die Oberfläche gründlich von Verunreinigungen und Ölen zu reinigen und verbleibendes Wasser zu verdrängen. Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche trocken ist.



Polywater Spachtelstange auftragen

- Tragen Sie den Stopfen oder Strang der vermischten Polywater Spachtelstange auf dem Leck auf und verteilen Sie ihn so, dass er alle Punkte der Leckstelle etwa 12 cm weit abdeckt, mit einer Dicke von etwa 6 mm. Die Spachtelstange fühlt sich bei ihrer Reaktion warm an. Üben Sie mit der Handfläche 2 bis 3 Minuten lang konstanten Druck auf den Spachtelstangen-Patch aus, bis sich das Material fest anfühlt. Für eine optimale langfristige Abdichtung sollte die Menge der Spachtelstange begrenzt werden.

Hinweis: Bereiten Sie so viele Reparaturen wie möglich vor. Dies reduziert den Materialverlust an PowerPatch Dichtungsmittel.

Anwendung zur dauerhaften Abdichtung

EP-Becher



Die 2-Komponenten-Dichtungspaste zu einer gleichmäßigen grauen Farbe mischen

- Öffnen Sie einen Becher mit Komponente A (schwarze Paste) und einen Becher mit Komponente B (weiße Paste). Entfernen Sie die Schutzdichtung vom Becher mit Komponente B und entsorgen Sie diese. Durch Kontakt mit der Luft kann sich eine kleine Menge gelber Haut oder Kruste bilden. Dies wirkt sich nicht auf die Leistung des Produkts aus. Entsorgen Sie allenfalls vorhandene Haut.

Füllen Sie den gesamten Inhalt des Bechers mit Komponente B in den größeren Becher mit Komponente A. Mischen Sie die Komponenten für etwa 1 bis 2 Minuten, bis die Mischung eine einheitliche graue Farbe hat.



PowerPatch über Spachtelmasse-Patch oder der Leckstelle auftragen

- Tragen Sie das Dichtungsmittel auf die vorbereitete Oberfläche auf. Beginnen Sie mit den Kanten des Spachtelstangen-Patches und bedecken Sie ihn unter leichtem Druck mit PowerPatch. Verteilen Sie das Dichtungsmittel auf den umliegenden Bereich von 13 bis 25 mm über das Leck oder den Patch hinaus zu allen Seiten. Bauen Sie eine 6 bis 9 mm dicke Schicht über der Reparaturstelle auf.



Kanten glätten

- Glätten Sie die Kanten des PowerPatch. Das Dichtungsmittel hat eine Verarbeitungszeit von etwa 60 Minuten und eine funktionelle Aushärtungszeit von etwa 24 Stunden, abhängig von der Umgebungstemperatur. Bewegen Sie den Reparaturbereich nicht, bevor die Aushärtung abgeschlossen ist. Siehe Tabelle 1.

TABELLE 1

| TEMPERATUR | VERARBEITUNGSZEIT | FUNKTIONELLE AUSHÄRTUNG |
|------------|-------------------|-------------------------|
| 11 °C | 120 Minuten | 48 Stunden |
| 21 °C | 60 Minuten | 24 Stunden |
| 31 °C | 30 Minuten | 18 Stunden |

ZUSÄTZLICHE TIPPS ZUR ANWENDUNG

KALTES WETTER

PowerPatch sollte so warm wie möglich gehalten werden. Lagern Sie die Materialien in einem warmen Fahrzeug und verwenden Sie chemische Wärmekissen, um die Temperatur der Reparaturfläche zu erhöhen. Bei niedrigeren Temperaturen kann sich die Mischzeit verlängern.

KONTAKT

Europa: +31 10 233 0578 | USA: +1 651 430 2270 Zentrale | E-Mail: support@polywater.com

WICHTIGER HINWEIS: Die Angaben in diesem Datenblatt werden nach Treu und Glauben gemacht und basieren auf Prüfungen und Beobachtungen, die wir als zuverlässig erachten. Wir übernehmen jedoch keine Garantie für die Vollständigkeit und Korrektheit der Informationen. Der Endanwender sollte vor dem Gebrauch die erforderlichen Beurteilungen durchführen, um zu bestimmen, ob sich das Produkt für den vorgesehenen Zweck eignet.

American Polywater schließt alle stillschweigenden Gewährleistungen und Bedingungen in Bezug auf die Marktfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck ausdrücklich aus. Die Verpflichtung von American Polywater bleibt auf den Ersatz des nachweislich fehlerhaften Produkts beschränkt. Außer der Abhilfe durch Ersatz haftet American Polywater nicht für Verluste, Verletzungen bzw. direkte, indirekte oder Folgeschäden, die aus dem Gebrauch des Produkts entstehen. Dies gilt ungeachtet der geltend gemachten Rechtsauffassung.

Polywater[®]
Solutions at work.